Wir sammeln Plastikmüll

🔎 **Die Idee:** Wir schauen genau hin: Wo fällt Plastikmüll in der Schule, auf dem Schulgelände und in der Nachbarschaft der Schule an? Bei einem Rundgang sammeln wir Plastikmüll, untersuchen die Fundstücke und erkennen, woher er kommt und wie er in die Umwelt gelangt.

Was macht die Aktion so stark: Die Aktion erzeugt starke Aha-Momente: Die Menge des gefundenen Plastiks wird überraschen und zeigt, in welchen Alltagssituationen besonders viel Plastik anfällt. Durch Sammeln und gemeinsames Betrachten wird sichtbar, wo Plastikprodukte im Alltag ersetzt werden können, um Plastikmüll – auch in Gewässern – zu vermeiden oder zu reduzieren.

Das ist zu tun:

1. Plant einen Rundgang (Schule, Schulgelände, Umfeld Gewässer).
2. Geht in Gruppen los und sammelt Plastik-Abfälle ein. Fundstücke dokumentieren (Fotos, kurze Notiz) oder für eine Ausstellung sichern.
3. Besprecht, welche Fundstücke euch überrascht haben oder besonders häufig vorkamen? Wie kann man die Vermeiden? Gibt es Alternativen? Macht eure Ergebnisse für die ganze Schule sichtbar und nutzt das als Grundlage für Ideen zur Plastikvermeidung an eurer Schule.
4. Zum Schluss den Müll richtig Entsorgen. Wie, zeigt dieses Video.)
5. Teilt eure Erfolgsstory auf der Website von Das macht Schule.

Was ihr braucht:

- ☐ Handschuhe und Müllsäcke (ggf. Kescher bei Gewässern)
- ☐ Bollerwagen (oder große Tüten/Körbe)
- ☐ Handy oder Kamera fürs Dokumentations-Team
- ☐ Zugang zu den örtlichen Mülltonnen/Sammelstellen
- ☐ Optional: Begleitung von Aktivisten einer Umweltorganisation

Weitere Anregungen und Quellen:

- ☐ Mediathek mit Videos, Unterrichtsmaterial + weiteren Aktions-Vorlagen.
- ☐ Für Begleitung von Aktivisten: Lokale Gruppen wie z.B. BUND, NABU, Greenpeace, WWF, Robin Wood haben oft Ortsgruppen bzw. Jugendteams, die Schulaktionen unterstützen können. Oder frag kurz bei der Stadt nach Empfehlungen (beim Umweltamt oder dem Bereich ‚Nachhaltige Entwicklung').